

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	18.03.2025	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Oberfischbach-Ost Vergabe der Bauleistungen zur Erschließung der Winkelgasse**Ausgangslage**

Im Rahmen des von der Stadt Markdorf initiierten vorhabenbezogenen Bebauungsplans Oberfischbach Ost und dem nördlich angrenzenden Bebauungsplan Klosteröschle wurde auch die für den Satzungsbeschluss der Bebauungspläne zu klärende Verkehrserschließung behandelt. Dies betrifft u.a. folgende Punkte:

- Umbau des bestehenden Knotenpunktes Riedheimer Straße (K 7742) / Oberfischbacher Straße inklusive der Einrichtung eines vierten Astes zur Erschließung des nördlich der Kreisstraße geplanten Neubaugebietes.
- Rad- und Gehwegplanung in Ergänzung zur Radverkehrskonzeption des Bodenseekreises, mit Belangen am „Schneiderkreisel“, Erweiterung der Radwegunterführung im Zuge der K 7742 und Weiterleitung des übergeordneten Radverkehrs.

Die o. a. Punkte wurden in mehreren Planungsgesprächen mit dem Landratsamt, der Stadt Markdorf, den Fachämtern des Bodenseekreises, sowie externen Planern besprochen und in den Bebauungsplan übernommen.

Der Gemeinderat der Stadt Markdorf hat am 1. August 2023 einstimmig die letztliche Offenlage des Bebauungsplans Oberfischbach Ost beschlossen. Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans durch den Gemeinderat der Stadt Markdorf ist am 4. Juni 2024 erfolgt.

Sachverhalt

Der o. g. Bebauungsplan stellt für den Bodenseekreis und die Stadt Markdorf die Grundlage dar, um zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erschließung des Baugebietes „Oberfischbach Ost“ im Zuge der K 7742, außerhalb des Erschließungsbereiches an freier Strecke, den bestehenden Anschluss der Oberfischbacher Straße (bisher Einmündung mit Linksabbiegespur) zu einem Kreisverkehrsplatz (KVP) umbauen zu können.

Mit dem Bau des KVP wird für die Stadt Markdorf die Möglichkeit zur Erschließung des geplanten Baugebietes „Klosteröschle“ von der K 7742 aus geschaffen. Der KVP verbessert auch die Anbindung der geplanten neuen Straßenmeisterei und des geplanten Wertstoffhofes Plus.

In Verbindung mit dem Abschluss des Kaufvertrages für das Flurstück der geplanten Straßenmeisterei Markdorf und dem Wertstoffhof wurde daher eine hälftige Kostenteilung mit der Stadt Markdorf vereinbart. (jeweils 25% Kostenanteil für die beiden o.g. Baugebiete.

Im Zuge des Knotenpunktumbaus erhält die K 7742 auf der nördlichen Seite einen straßenbegleitenden Rad- und Gehweg. Im gleichen Zuge soll der bestehende Radwegdurchlass unter der K 7742 (Baulast des Bodenseekreises) erweitert und gemäß den aktuellen Vorschriften auf den Stand der Technik gebracht werden.

Finanzielle Auswirkungen für LRA und Stadt Markdorf:

Da es sich bei dieser Maßnahme um eine Kombination aus Umbau des Knotenpunktes K 7742 (Riedheimer Straße) / Oberfischbacher Straße in einen KVP und der Anlage eines Rad-Gehweges handelt, werden die Kosten wie folgt aufgeteilt:

Umbau des Knotenpunktes K 7742 / Oberfischbacher Straße in einen KVP

Da der Stadt Markdorf durch den Bau des KVP die Erschließung der geplanten Baugebiete „Oberfischbach Ost“ und „Klosteröschle“ von der K 7742 aus ermöglicht wird, beteiligt sich die Stadt grundsätzlich zur Hälfte an den Baukosten des Kreisverkehrsplatzes, zuzüglich 5 % Verwaltungskostenzuschlag auf die anteiligen Kosten für Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung.

Anlage des Rad-/ Gehweges

Auf Grundlage der „Richtlinien für den Bau von Radverkehrsanlagen in der Baulast des Bodenseekreises und die Kostenbeteiligung der Gemeinden“ (Radwegerichtlinien 2016) teilen sich der Landkreis und die Stadt Markdorf die nichtförderfähigen Kosten bzw. den verbleibenden Eigenanteil für die Radverkehrsanlage jeweils hälftig.

Mit Blick auf die vorläufig geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 2.170.000 Euro und vorbehaltlich einer Förderung durch das Land in Höhe von ca. 590.000 Euro entstehen für den Bodenseekreis und die Stadt Markdorf vorläufig folgende Kosten:

	Gesamt	Radweg	Kreisverkehrsplatz
Gesamtbaukosten	2.170.000 Euro		
Gesamtkosten Kreisverkehrsplatz			1.270.000 Euro
Gesamtkosten Rad- weg mit Durchlass		900.000 Euro	
Voraussichtliche Förderung		590.000 Euro	
Kosten abzgl. Förderung		310.000 Euro	1.270.000 Euro
Anteil Stadt Markdorf		155.000 Euro	500.000 Euro
Gesamtanteil Bodenseekreis		155.000 Euro	770.000 Euro*

Die ausgewiesenen Kosten werden im Zuge der Ausschreibung konkretisiert.

Auf dieser Grundlage ergeben sich für die Maßnahmenbeteiligten folgende vorläufige Anteile:

- Stadt Markdorf: 655.000 Euro
- Bodenseekreis: 925.000 Euro*

*) Höherer Anteil des Bodenseekreises aufgrund eingerechneter Sanierung bestehender Anschlussstrecken im Zuge der K 7742 beim Bau des KVP.

Streckenabschnitt ohne Kostenteilung

In diesem Gesamtpaket des Bebauungsplanes Oberfischbach Ost betrifft ein weiterer Kostenteil der Bauleistung ausschließlich die Stadt Markdorf.

Dies ist der Ausbau der Winkelgasse mit Entwässerung Kanal bis Einleitung in die Brunisach, sowie die Entwässerung aus dem Baugebiet Klosteröschle Vorstreckung Regenwasserentwässerung.

Planung

Die Maßnahme beginnt am nordöstlichen Teil am Radwegdurchlass unter der K7742 und führt über die Oberfischbacher Straße in die Winkelgasse ca. 200 m in Richtung Kluftern. Für die Erschließung des geplanten Wertstoffhofes im südlichen Teil des Bebauungsplanes, sowie des geplanten städtischen Bauhofes ist eine Verbreiterung der Winkelgasse notwendig. In diesem Zuge muss die vorhandene Entwässerungsleitung aus der Bebauung Kirchgarten umgelegt und verlängert werden, der vorh. Entwässerungsgraben 2. Ordnung verbohrt werden, in eine Retentionsmulde aufgenommen werden mit Überlauf in die Brunisach. Die notwendigen Versorgungsleitungen Entwässerung, Wasser, Strom werden ebenfalls in einem Zuge in den Straßenverlauf Winkelgasse verlegt.

Im Zuge des Ausschreibungsverfahrens wird auch die Entwässerung aus dem Baugebiet Klosteröschle, Vorstreckung Regenwasserentwässerung gem. dem Entwässerungskonzept vom Ingenieurbüro Wasser-Müller berücksichtigt und ausgeschrieben.

Für die Maßnahmen, Winkelgasse und Entwässerung, ergeben sich nach der Kostenberechnung auf Grundlage der Entwurfsplanung vom 14.03.2023 folgende Kosten:

Kosten der Maßnahme

Gesamtbaukosten Ausbau Winkelgasse (inkl. Planung und Ausgleich)	301.200,00 €
Gesamtbaukosten Entwässerung (incl. Planung und Ausgleich)	274.800,00 €
BG Klosteröschle, Vorstreckung Regenwasserentwässerung	135.600,00 €
Gesamtkosten (brutto)	711.600,00 €

Für die gesamte Straßenbaumaßnahme des Landratsamtes Bodenseekreis Umbau des Knotenpunktes K 7742/Oberfischbacher Straße in einen KVP, Anlage des Rad-/Geweges, Verbreiterung des Radwegdurchlasses und der Baumaßnahme der Stadt Markdorf Verbreiterung Winkelgasse incl. Entwässerung, Anschluss Entwässerung aus dem Baugebiet Klosteröschle, Vorstreckung Regenwasserentwässerung wurde das Ingenieurbüro Langenbach beauftragt die Planung anzufertigen und hierzu ein gemeinsames Ausschreibungspaket zu erstellen. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt nun getrennt nach Landratsamt Bodenseekreis und Stadt Markdorf entsprechend den o.g. Bereichen.

Kosten/Ausschreibung/ Vergabe

Am 16.01.2025 wurde die Baumaßnahme „K7742 Neubau Straßenmeisterei Markdorf und Wertstoffhof – Äußere Erschließung“ auf das Vergabeportal Vergabe 24 des Staatsanzeigers durch das Landratsamt Bodenseekreis (Sachgebiet Bau Straßenbauamt) hochgeladen und am 17.01.2025 auf bund.de veröffentlicht. Die Angebotsfrist endete am 05.02.2025.

Die Wertung der Angebote sowie die Vergabevorschläge werden in der Gemeinderatssitzung am 18.03.2025 vorgelegt. Die Prüfung und Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A ergab folgendes Ergebnis.

Die Submission fand am 05.02.2025 um 10:00 Uhr im Straßenbauamt Landratsamt Bodenseekreis statt. Es wurden fünf Angebote schriftlich abgegeben.

Wertungsstufe I: Formale Prüfung ergab, dass kein Bieter ausgeschlossen werden musste.

Wertungsstufe II: Eignung der Bieter ergab, dass die Bieter ausreichende Referenzen vorlegten bzw. in der Präqualifikationsliste geführt sind.

Wertungsstufe III: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung

Die Prüfung der Hauptangebote wurde von Ingenieurbüro Langenbach rechnerisch geprüft, im Preisspiegel erfasst und ergab folgende Bieterreihenfolge:

Geprüfte Angebotssummen incl. Nachlässe:

Kostenberechnung Ing. Langenbach	1.828.000,00 € (Brutto)	100,00 %
Bieter 1	1.411.646,25 € (Brutto)	77,22 %
Bieter 2	1.603.499,68 € (Brutto)	87,72 %
Bieter 3	1.651.561,15 € (Brutto)	90,35 %
Bieter 4	1.755.122,87 € (Brutto)	96,01 %
Bieter 5	1.858.913,86 € (Brutto)	101,69 %

Im Vergleich zur Kostenberechnung der Gesamtmaßnahme liegt der günstigste Bieter bei 77,22 % (Brutto 416.353,75 €) unterhalb der Gesamt-Kostenberechnung.

Die Aufteilung der Bauleistungen für den KVP, Radweg, Erweiterung der Radwegunterführung (Durchlass) und Zufahrt Straßenmeisterei ergibt eine Vergabesumme in Höhe von brutto 1.066.590,01 €.

Die Kostenaufteilung für die Bauleistungen ergibt sich wie folgt:

Kostenanteil der Stadt Markdorf am KVP, Radweg und Erweiterung der Radwegunterführung (Durchlass)						
Kosten - Übersicht-						GR 18.03.2025
			Gesamt- vergabe	Anteil Landratsamt	Anteil Stadt Markdorf	
1.	KVP inkl. Planung und Ausgleich		584.221,24 €	292.110,62 €	292.110,62 €	1/2 Anteil
2.	Radweg mit Durchlass inkl. Planung und Ausgleich					
2.1.	Radweg		163.581,76 €	81.790,88 €	81.790,88 €	1/2 Anteil
2.2.	Durchlass		271.053,99 €	135.526,99 €	135.526,99 €	1/2 Anteil
3.	Zufahrt Straßenmeisterei		47.733,02 €	47.733,02 €	- €	
Gesamtsumme:			1.066.590,00 €	557.161,51 €	509.428,49 €	

Die Aufteilung der Bauleistungen für die Winkelgasse, Entwässerung –Kanal und Einleitung in die Brunisach sowie Entwässerung aus dem Baugebiet Klosterörschle ergibt eine Vergabesumme in Höhe von 345.056,23 €.

Ausbau Straße Winkelgasse zur Erschließung Wertstoffhof LRA und Bauhof Stadt Markdorf Entwässerung Kanal und Einleitung in die Brunisach, Entwässerung Klosterörschle					
Kosten - Übersicht-				GR 18.03.2025	
		Kostenberechnung	Submission ungeprüft	Submission geprüft	Differenz zur KB
1.	Ausbau Winkelgasse	232.000,00 €	226.317,39 €	226.317,39 €	5.682,61 €
2.	Entwässerung Kanal und Einleitung in die Brunisach	212.000,00 €	102.384,72 €	102.384,72 €	109.615,28 €
3.	Entwässerung Klosterörschle	113.000,00 €	16.354,12 €	16.354,12 €	96.645,88 €
4.	Fehler in der Ausschreibung Entwässerung Klosterörschle		79.016,00 €	werden als Mehrungen berechnet.	
Gesamtsumme:		557.000,00 €	424.072,23 €	345.056,23 €	211.943,77 €

Nach Prüfung der Kostenteilung durch das Stadtbauamt wurde festgestellt, dass zu der POS 3 Entwässerung Klosterörschle, Vorstreckung Regenwasserrückhaltung ein Fehler vorliegen muss. Daraufhin wurde das Ingenieurbüro Langenbach informiert. Die zuständige Sachbearbeiterin hat bestätigt, dass die Leistungen aus dem Leistungsverzeichnis vom Ing. Büro Wasser-Müller nicht in das Ausschreibungs-LV aufgenommen wurden. Der Fehler liegt eindeutig in Ihrem Zuständigkeitsbereich.

Zu der Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 345.056,23 € wird es noch eine Kostenmehrung in Höhe von ca. 79.000 € für die Stadt Markdorf geben. Wir liegen aber immer noch unter den verbleibenden Mittel der Kostenberechnung in Höhe von 132.927,67 €.

Vergabevorschlag:

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlägt das Ingenieurbüro Langenbach GmbH aus Sigmaringen vor, den Auftrag an die Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co.KG, Brielhofstraße 5, 88213 Ravensburg in Höhe von brutto 345.056,23 € zu vergeben.

Finanzierung

Im Investitionshaushalt der Stadt Markdorf sind unter der Kostenstelle 541000 Gemeindestraße unter der

Investitionsnummer T-5410-023 (Oberfischbach-Ost Baukosten) für die HH-Jahre

2025 100.000 €

2026 300.000 €

Investitionsnummer T-5410-019 (Kreisverkehr und Radweg, Oberfischbach-Ost Baukosten Kostenanteil) für die HH-Jahre

2025 355.000 €

2026 300.000 €

2027 145.000 €

eingestellt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

Erhebliche Reduktion ()	Geringfügige Reduktion ()	Keine (x)	Geringfügige Erhöhung ()	Erhebliche Erhöhung ()
-----------------------------	-------------------------------	----------------	------------------------------	----------------------------

Beschlussvorschlag

- a) Der Gemeinderat beschließt die Leistungen für Tief-/Straßen-/ und Ingenieurbau für die Erschließung Wertstoffhof, Entwässerung Kanal und Einleitung in die Brunisach und Entwässerung aus dem Baugebiet Klosteröschle an die Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co.KG, Briehofstraße 5, 88213 Ravensburg in Höhe von brutto 345.056,23 € zu vergeben.
- b) Der Gemeinderat beschließt der gemeinsamen Vergabe der Restbauleistungen an die o.g. Firma zum Preis von brutto 1.066.590,01 € (Kostenträger Landratsamt Bodenseekreis und Stadt Markdorf, wie mit Aufteilungsplan bereits dargestellt) zuzustimmen.